



DE AT CH

FARBSPRITZPISTOLE

Bedienungs- und Sicherheitshinweise
Originalbetriebsanleitung

IT CH

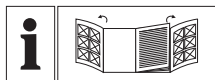
PISTOLA A SPRUZZO PER VERNICIARE

Indicazioni per l'uso e per la sicurezza
Traduzione delle istruzioni d'uso originali

FR CH

PISTOLET A PEINTURE

Instructions d'utilisation et consignes de sécurité
Traduction du mode d'emploi d'origine



DE AT CH

Klappen Sie vor dem Lesen die beiden Seiten mit den Abbildungen aus und machen Sie sich anschließend mit allen Funktionen des Gerätes vertraut.

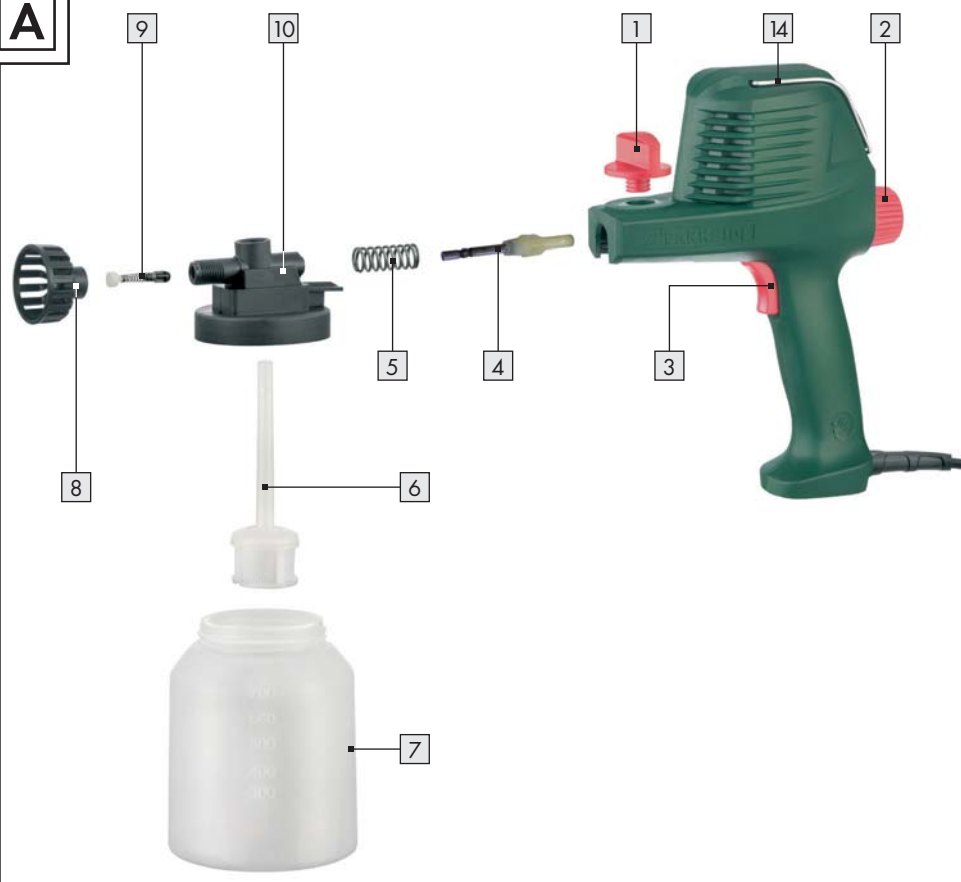
FR CH

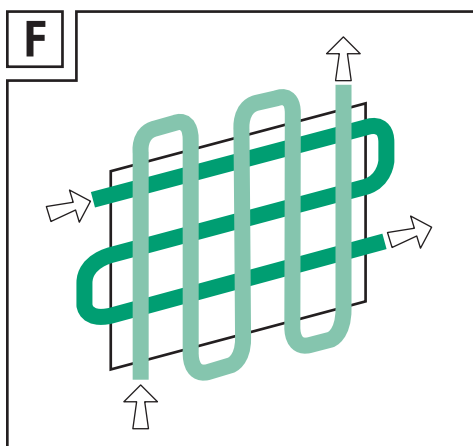
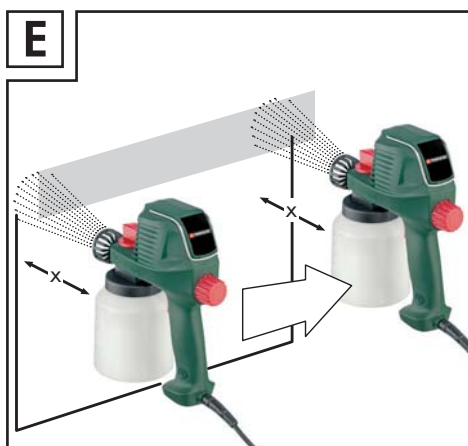
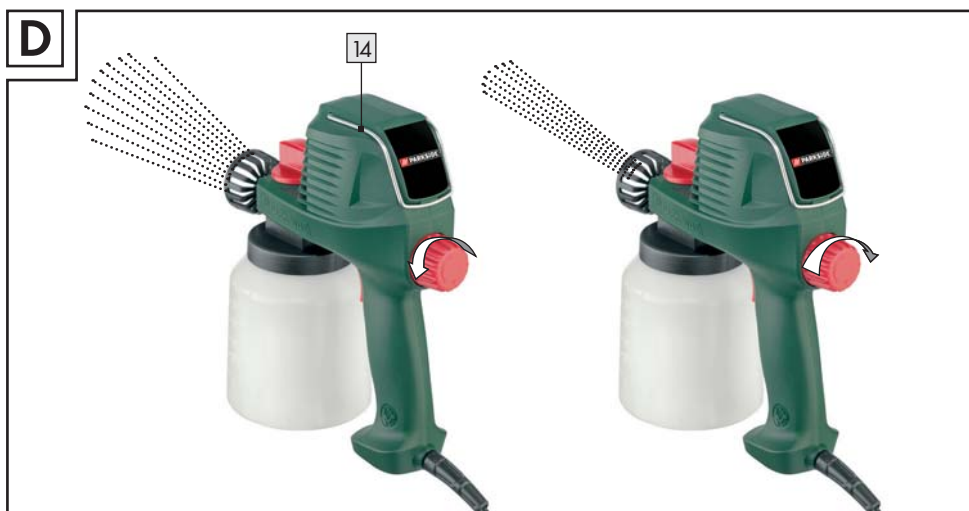
Avant de lire le mode d'emploi, ouvrez les deux pages contenant les illustrations et familiarisez-vous ensuite avec toutes les fonctions de l'appareil.

IT CH

Prima di leggere aprire le due pagine con le immagini e prendere confidenza con le diverse funzioni dell'apparecchio.

DE / AT / CH	Bedienungs- und Sicherheitshinweise	Seite	5
FR / CH	Instructions d'utilisation et consignes de sécurité	Page	15
IT / CH	Indicazioni per l'uso e per la sicurezza	Pagina	25

A**B**



Einleitung

Bestimmungsgemäßer Gebrauch.....	Seite	6
Ausstattung	Seite	6
Lieferumfang.....	Seite	6
Technische Daten	Seite	7

Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge

1. Arbeitsplatz-Sicherheit.....	Seite	7
2. Elektrische Sicherheit.....	Seite	7
3. Sicherheit von Personen	Seite	8
4. Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs.....	Seite	9
Ergänzende Sicherheitshinweise für Farbspritzpistolen	Seite	9

Arbeitshinweise

DIN-Sec / Viskosität.....	Seite	9
Spritzgut vorbereiten.....	Seite	10
Spritzfläche vorbereiten.....	Seite	10

Inbetriebnahme

Düse wählen.....	Seite	10
Ein- / Ausschalten.....	Seite	11
Spritzvorgang.....	Seite	11

Wartung und Reinigung Seite 11**Service** Seite 12**Garantie** Seite 12**Entsorgung.....** Seite 12**Konformitätserklärung / Hersteller** Seite 13

In dieser Bedienungsanleitung werden folgende Piktogramme / Symbole verwendet:

	Bedienungsanleitung lesen!		Tragen Sie einen Gehörschutz, eine Atem-/ Staubschutzmaske, eine Schutzbrille und Schutzhandschuhe.
	Warn- und Sicherheitshinweise beachten!		Kinder vom Elektrowerkzeug fernhalten!
	Vorsicht vor elektrischem Schlag! Lebensgefahr!		Nur zur Verwendung in Innenräumen!
	Explosionsgefahr!		Lebensgefahr durch elektrischen Schlag bei beschädigtem Netzkabel oder -stecker!
	Watt (Wirkleistung)		Rauchen verboten!
	Schutzklasse II		Entsorgen Sie Verpackung und Gerät umweltgerecht!

Farbspritzpistole PFS 100 A1

● Einleitung



Machen Sie sich vor der ersten Inbetriebnahme mit den Funktionen des Elektrowerkzeuges vertraut und informieren Sie sich über den richtigen Umgang mit Elektrowerkzeugen. Lesen Sie hierzu die nachfolgende Bedienungsanleitung. Bewahren Sie diese Anleitung gut auf. Händigen Sie alle Unterlagen bei Weitergabe des Elektrowerkzeuges an Dritte ebenfalls aus.

● Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Dieses Gerät ist zum Auftragen von Farben und Lacken geeignet. Sie können mit dem Gerät Spritzgut bis maximal 80-DIN-sec. verarbeiten. Jede andere Verwendung oder Veränderung des Gerätes gilt als nicht bestimmungsgemäß und birgt erhebliche Unfallgefahren. Für aus bestimmungswidriger Verwendung entstandene Schäden übernehmen wir keine Haftung. Das Gerät ist nur für den privaten Einsatz bestimmt.

● Ausstattung

- 1 Feststellschraube
- 2 Regulierknopf
- 3 EIN- / AUS-Schalter
- 4 Pumpenkolben
- 5 Feder
- 6 Saugrohr
- 7 Farbbecher
- 8 Düse
- 9 Saug-Druck-Ventil
- 10 Pumpengehäuse
- 11 Reinigungsdüse
- 12 Messbecher
- 13 Düsenverlängerung
- 14 Metallbügel

● Lieferumfang

- 1 Farbspritzpistole PFS 100 A1
- 2 Düsen* 1 x 0,6 mm, 1 x 0,8 mm
- 2 Saug-Druck-Ventile*
- 1 Reinigungsdüse
- 1 Düsenverlängerung

- 1 Messbecher
- 1 Bedienungsanleitung

* 1 x vormontiert

● Technische Daten

Nennleistung :	100 W
Förderleistung:	320 ml / min (Wasser)
Viskositätsleistung:	max. 80 DIN-sec
Druck:	max. 140 bar
Farbbeker:	750 ml
Schutzklasse:	II / 

Geräusch und Vibrationsinformationen:

Messwert für Geräusch ermittelt entsprechend EN 60745. Der A-bewertete Geräuschpegel des Elektrowerkzeugs beträgt typischerweise:
 Schalldruckpegel: 93,9 dB(A)
 Schalleistungspegel: 106,9 dB(A)
 Unsicherheit K: 3 dB



Gehörschutz tragen!

Bewertete Beschleunigung, typischerweise: 6,5 m / s²

⚠️ WARNUNG! Der in diesen Anweisungen angegebene Schwingungspegel ist entsprechend einem genormten Messverfahren gemessen worden und kann für den Gerätevergleich verwendet werden. Der Schwingungspegel wird sich entsprechend dem Einsatz des Elektrowerkzeugs verändern und kann in manchen Fällen über dem in diesen Anweisungen angegebenen Wert liegen. Die Schwingungsbelastung könnte unterschätzt werden, wenn das Elektrowerkzeug regelmäßig in solcher Weise verwendet wird.

Hinweis: Für eine genaue Abschätzung der Schwingungsbelastung während eines bestimmten Arbeitszeitraumes sollten auch die Zeiten berücksichtigt werden, in denen das Gerät abgeschaltet ist oder zwar läuft, aber nicht tatsächlich im Einsatz ist. Dies kann die Schwingungsbelastung über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich reduzieren.



Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge

⚠️ WARNUNG! Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen.

Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

BEWAHREN SIE ALLE SICHERHEITSHINWEISE UND ANWEISUNGEN FÜR DIE ZUKUNFT AUF. DER IN DEN SICHERHEITSHINWEISEN VERWENDETE BEGRIFF „ELEKTROWERKZEUG“ BEZIEHT SICH AUF NETZBETRIEBENE ELEKTROWERKZEUGE (MIT NETZKABEL) UND AUF AKKUBETRIEBENE ELEKTROWERKZEUGE (OHNE NETZKABEL).

1. Arbeitsplatz-Sicherheit

- a) **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** Unordnung und unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- b)  **Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- c)  **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.

2. Elektrische Sicherheit



Vermeiden Sie Lebensgefahr durch elektrischen Schlag:

- a) **Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeuges muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine**

Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen.

Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.

- b) **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen, wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.
- c) **Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrogerät erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
- d)  **Zweckentfremden Sie das Kabel nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie das Kabel fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Geräteteilen.** Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.
- e) **Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die auch für den Außenbereich zugelassen sind.** Die Anwendung eines für den Außenbereich geeigneten Verlängerungskabels verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.
- f) **Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeuges in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.** Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.

3. Sicherheit von Personen

- a) **Seien Sie stets aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.**

Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeuges kann zu ernsthaften Verletzungen führen.

- b)  **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeuges, verringert das Risiko von Verletzungen.
- c) **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung anschließen, es aufnehmen oder tragen.** Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeuges den Finger am Schalter haben oder das Gerät bereits eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.
- d) **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen führen.
- e) **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- f) **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen.** Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
- g) **Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, vergewissern Sie sich, dass diese angeschlossen sind und richtig verwendet werden.** Die Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.

4. Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs

- a) **Überlasten Sie das Gerät nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- b) **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
- c) **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Zubehörteile wechseln oder das Gerät weglegen.** Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeuges.
- d) **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie Personen das Gerät nicht benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
- e) **Pflegen Sie Elektrowerkzeuge mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeuges beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Gerätes reparieren.** Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.
- f) **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.** Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.



Ergänzende Sicherheitshinweise für Farbspritzpistolen

- **Die Spritzpistole darf nicht zum Sprühen brennbarer Stoffe verwendet werden. Spritzpistolen dürfen nicht mit brennbaren Lösungsmitteln gereinigt werden.**
- **Keinerlei Stoffe versprühen, von denen die Gefährlichkeit nicht bekannt ist.**
- **Gefahrenhinweise, Informationen und Datenblätter des Farben- bzw. Spritzmittelherstellers bitte genau beachten.**
-  **Tragen Sie einen Atemschutz!**
Das Einatmen des Farbnnebels und Lösungsmitteldämpfe ist gesundheits-schädlich.
- **Arbeiten Sie nur in ausreichend belüfteten Räumen.**
-  **Tragen Sie eine Schutzbrille!**
- **Sprühstrahl nie auf Lebewesen richten.**
-  **EXPLOSIONSGEFAHR!** In einer Umgebung, in der sich Gase / offene Flammen / Feuer / gasbetriebene Warmwasserbereiter befinden, darf das Elektrowerkzeug nicht benutzt werden.
-  **RAUCHEN VERBOTEN!**
- **Lacke und Lösungsmittel (Verdünnung) müssen einen Flammpunkt von über 21 °C haben.**

● Arbeitshinweise

● DIN-Sec / Viskosität

Mit der Parkside Farbspritzpistole PFS 100 A1 können Sie Spritzgut bis max. 80 DIN-sec. (Viskosität) verarbeiten. Die Viskosität (Zähflüssigkeit) wird in einem vereinfachten Messverfahren mit dem beliebigen Messbecher bestimmt (siehe Abb. C).

1. Schöpfen Sie den mitgelieferten Messbecher ¹² randvoll mit dem Spritzgut.
2. Heben Sie den Messbecher ¹² aus dem Spritzgut heraus und lassen Sie die Flüssigkeit auslaufen (siehe Abbildung C).
3. Messen Sie die Durchlaufzeit in Sekunden bis der Strom der Flüssigkeit abreißt. Diese Zeit nennt man „DIN-Sekunden (DIN-s)“.
4. Fügen Sie bei einem zu hohen Wert das zum Spritzgut passende Verdünnungsmittel in geringen Mengen schrittweise zu und mischen Sie es. Gehen Sie hierzu gemäß Kapitel „Spritzgut vorbereiten“ vor.
5. Messen Sie die DIN-Sekunden erneut. Wiederholen Sie den Vorgang so lange, bis die in der Tabelle angegebenen Werte erreicht werden.

● Spritzgut vorbereiten

HINWEIS: Die im Handel erhältlichen Lacke, Farben,... sind meistens zum Streichen und nicht zum Spritzen eingestellt. Für ein korrektes Arbeitsergebnis sollten Sie die Viskosität der Lacke, Farben,... gemäß DIN-Richtlinie einstellen (siehe Tabelle).

Die notwendige Verdünnung erreichen Sie mit dem geeigneten Verdünnungsmittel.

- Überschreiten Sie den maximalen Viskositätswert für das Gerät nicht. Das Spritzgut darf für den Spritzvorgang nicht zu dick sein. Andernfalls kann das Gerät verstopfen.
 - Achten Sie darauf, dass Spritzgut und Verdünnung zueinander passen. Bei Verwendung der falschen Verdünnung entstehen Klumpen, die das Gerät verstopfen. Kunstharzlacke nie mit Nitroverdünnung mischen.
 - Entnehmen Sie Informationen über die passende Verdünnung (Wasser, Lösungsmittel) den jeweiligen Herstellerangaben zum Spritzgut.
1. Mischen Sie das unverdünnte Spritzgut gründlich durch und bringen Sie es auf mittlere Raumtemperatur (20–22 °C). Verändern Sie die Viskosität nicht durch zusätzliches Erwärmen.
 2. Geben Sie ein geeignetes Verdünnungsmittel hinzu.

3. Prüfen Sie die Viskosität wie zuvor beschrieben (siehe Abb. C).

HINWEIS: Kunstharzlacke nie mit Nitroverdünnung einstellen!

Materialbeispiel	DIN Richtlinie
Autolack	16-20 DIN-sec
Acryllack	25-30 DIN-sec
Kunstharzlack	25-30 DIN-sec
Grundierung	25-30 DIN-sec
Holzimprägnierung	25-30 DIN-sec
Lasur	25-30 DIN-sec
Hammerschlaglack	30-35 DIN-sec *
Dispersionsfarbe	40-80 DIN-sec

* Körnige / körperhaltige Fabrikate dürfen nicht gespritzt werden. Deren schmirgelnde Wirkung verkürzt die Lebensdauer von Pumpe und Ventil.

● Spritzfläche vorbereiten

Die Spritzfläche muss sauber, trocken und fettfrei sein.

- Rauhen Sie glatte Flächen auf und entfernen Sie anschließend den Schleifstaub.
- Decken Sie die Umgebung der Spritzfläche gründlich ab. Der Sprühnebel kann das Umfeld verunreinigen.

● Inbetriebnahme

● Düse wählen

Düse	Verwendung
Düse 0,6 mm	sämtliche Farben, Lacke
Düse 0,8 mm	dickflüssiges Spritzgut
Reinigungsdüse	dünnere, harter Strahl, zur punktuellen Reinigung von Flächen

Düse	Verwendung
Düsenverlängerung	Spritzen nach oben oder unten für schwer zugängliche Ecken

● Ein- / Ausschalten

Einschalten:

- Drücken Sie zur Inbetriebnahme des Elektrowerkzeuges den EIN- / AUS-Schalter **3** und halten Sie ihn gedrückt.

Ausschalten:

- Lassen Sie zum Ausschalten des Elektrowerkzeuges den EIN- / AUS-Schalter **3** los.

● Spritzvorgang

1. Durch Verstellen des Regulierknopfes **2** können Sie den Spritzstrahl einstellen (siehe Abb. D). Der Strahl ist dann richtig eingestellt, wenn sich keine Tröpfchen bilden und das Spritzbild fein und regelmäßig ist.
2. Schalten Sie das Gerät nicht über der Spritzfläche ein / aus, sondern beginnen und beenden Sie den Spritzvorgang ca. 10 cm außerhalb der Spritzfläche.

HINWEIS: Der Abstand der Düse zum Werkstück ist abhängig vom Spritzmaterial (ca. 20 bis 35 cm Spritzabstand je nach Spritzkegel und gewünschtem Materialauftrag).

- Verwenden Sie das Gerät nur in waagerechter Position (wie in Abb. D).
- Ermitteln Sie die jeweils zweckmäßige Entfernung zur Spritzfläche durch einen Versuch.
- Beginnen Sie zuerst bei einer größeren Distanz.
- 3. Spritzen Sie zuerst Ecken oder kleine Verzierungen mit kleinen Spritzstößen.
Führen Sie danach den eigentlichen Spritzvorgang durch.
- 4. Führen Sie den Spritzvorgang gemäß Abb. E durch – führen Sie die Spritzpistole dabei parallel zur Fläche
 - nicht schwenken
 - die Spritzpistole mit gleichbleibender Geschwindigkeit führen

- das Spritzgut so dünn wie möglich auftragen
- die Farbschichte(n) benötigen eine Trocknispause, bevor Sie kreuzweise die nächste Schicht auftragen (siehe Abb. F).

5. Farbbecher **7** nicht leerspritzen – es entstehen Tropfen!

● Wartung und Reinigung

Allgemeine Hinweise:

1. **⚠ WARNUNG!** Netzstecker ziehen, auch bei Pausen und Arbeiten am Gerät.
2. Nach jedem Gebrauch Verdünnner (**nur im Freien-Explosionsgefahr!**) bzw. Wasser durch das Gerät spritzen.
3. Zum Rostschutz können Sie nach der Reinigung Nähmaschinenöl durchspritzen.
4. **⚠ WARNUNG! LEBENSGEFAHR DURCH ELEKTRISCHEN SCHLAG!** Nie das Gerät in Reinigungsmittel tauchen.
5. Das Gerät darf nicht mit brennbaren Lösungsmitteln gereinigt werden.
6. Verwenden Sie zum Reinigen des Gehäuses ein trockenes Tuch. Verwenden Sie niemals Benzin, Lösungsmittel oder Reiniger, die Kunststoff angreifen.

Reinigungshinweise:

1. Feststellschraube **1** abschrauben, siehe Abb. A.
2. Pumpengehäuse **10** nach unten abnehmen.
3. Düse **8** abschrauben und Saug-Druck-Ventil **9** entnehmen.
4. Pumpenkolben **4** und Feder **5** aus dem Pumpengehäuse **10** nehmen.
5. Reinigen Sie die Bauteile **4**, **5**, **8**, **9** mit Verdünnungsmittel.
6. Bauteile in umgekehrter Reihenfolge wieder montieren.

TIPP: Hängen Sie das Elektrowerkzeug nach Gebrauch oder Reinigung am Metallbügel **14** auf.

● Service

- **⚠️ WARNUNG!** Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Originalersatzteilen reparieren. Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeugs erhalten bleibt.
- **⚠️ WARNUNG!** Lassen Sie den Austausch des Steckers oder der Anschlussleitung immer vom Hersteller des Elektrowerkzeugs oder seinem Kundendienst ausführen. Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeugs erhalten bleibt.

● Garantie

Sie erhalten auf dieses Gerät 3 Jahre Garantie ab Kaufdatum. Das Gerät wurde sorgfältig produziert und vor Anlieferung gewissenhaft geprüft. Bitte bewahren Sie den Kassenbon als Nachweis für den Kauf auf. Bitte setzen Sie sich im Garantiefall mit Ihrer Servicestelle telefonisch in Verbindung. Nur so kann eine kostenlose Einsendung Ihrer Ware gewährleistet werden.

Die Garantieleistung gilt nur für Material- oder Fabrikationsfehler, nicht aber für Transportschäden, Verschleißteile oder für Beschädigungen an zerbrechlichen Teilen, z. B. Schalter oder Akkus. Das Produkt ist lediglich für den privaten und nicht für den gewerblichen Gebrauch bestimmt.

Bei missbräuchlicher und unsachgemäßer Behandlung, Gewaltanwendung und bei Eingriffen, die nicht von unserer autorisierten Service-Niederlassung vorgenommen wurden, erlischt die Garantie. Ihre gesetzlichen Rechte werden durch diese Garantie nicht eingeschränkt.

Die Garantiezeit wird durch die Gewährleistung nicht verlängert. Dies gilt auch für ersetzte und reparierte Teile. Eventuell schon beim Kauf vorhandene Schäden und Mängel müssen sofort nach dem Auspacken

gemeldet werden, spätestens aber zwei Tage nach Kaufdatum. Nach Ablauf der Garantiezeit anfallende Reparaturen sind kostenpflichtig.

DE

Schraven

Service- und Dienstleistungs GmbH

Tel.: +49 (0) 180 5 008107

**(14 Ct/Min. aus dem dt. Festnetz
ggf. abweichende Preise aus den
Mobilfunknetzen)**

Fax: +49 (0) 2832 3532

e-mail: support.de@kompernass.com

AT

Kompernaß Service Österreich

Tel.: 0820 899 913 (0,20 EUR/Min.)

e-mail: support.at@kompernass.com

CH

Kompernaß Service Switzerland

Tel.: 0848 000 525 (max. 0,0807
CHF/Min.)

e-mail: support.ch@kompernass.com

● Entsorgung



Die Verpackung besteht aus umweltfreundlichen Materialien, die Sie über die örtlichen Recyclingstellen entsorgen können.



Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll!

Gemäß Europäischer Richtlinie 2002/96/EC über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Möglichkeiten zur Entsorgung des ausgedienten Gerätes erfahren Sie bei Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.

Umweltverträglichkeit und Materialentsorgung:

- ☐ Farben, Lacke... sind Sondermüll, den Sie entsprechend entsorgen müssen.
- ☐ Beachten Sie die örtlichen Vorschriften.
- ☐ Beachten Sie die Hinweise des Herstellers.
- ☐ Umweltschädliche Chemikalien dürfen nicht ins Erdreich, Grundwasser oder in die Gewässer gelangen.
- ☐ Spritzarbeiten am Rande von Gewässern oder deren benachbarten Flächen (Einzugsgebiet) sind daher unzulässig.
- ☐ Achten Sie beim Kauf von Farben, Lacken... auf deren Umweltverträglichkeit.

● Konformitätserklärung / Hersteller C€

Wir, Kompernaß GmbH, Dokumentenverantwortlicher:
Herr Dennis Dohm, Burgstr. 21, D-44867 Bochum,
Deutschland, erklären hiermit dass dieses Produkt
mit den folgenden Normen, normativen Dokumenten
und EG-Richtlinien übereinstimmt:

Maschinenrichtlinie (2006 / 42 / EC)

EG-Niederspannungsrichtlinie (2006 / 95 / EC)

Elektromagnetische Verträglichkeit (2004 / 108 / EC)

angewandte harmonisierte Normen

EN 50144-2-7:2000
EN 50144-2/A1:2001
EN 50144-1/A2:2003
EN 50144-1:2006
EN 61000-3-3/A2:2005
EN 61000-3-2:2006
EN 62233:2008

Typ / Gerätebezeichnung:

Farbspritzpistole PFS 100 A1

Herstellungsjahr: 03-2010

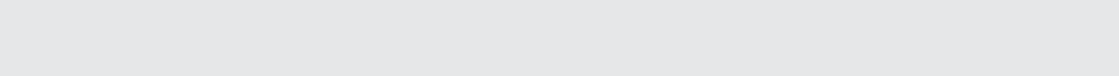
Seriennummer: IAN 49382

Bochum, 31.03.2010



Hans Kompernaß
- Geschäftsführer -

Technische Änderungen im Sinne der
Weiterentwicklung sind vorbehalten.



Introduction

Utilisation conforme	Page 16
Équipement.....	Page 16
Fourniture.....	Page 16
Caractéristiques.....	Page 17

Instructions de sécurité générales pour les outils électriques

1. Sécurité du poste de travail	Page 17
2. Sécurité électrique	Page 17
3. Sécurité personnelle	Page 18
4. Manipulation prudente et usage d'outils électriques	Page 19
Consignes de sécurité supplémentaires pour pistolets vaporisateurs de peinture	Page 19

Instructions de travail

Viscosité / DIN-Sec.....	Page 19
Préparation du produit.....	Page 20
Préparation de la surface de vaporisation	Page 20

Mise en service

Choix de la buse.....	Page 20
Interrupteur MARCHE / ARRÊT.....	Page 21
Pulvérisation.....	Page 21

Entretien et nettoyage..... Page 21

Service..... Page 22

Garantie..... Page 22

Mise au rebut..... Page 22

Déclaration de conformité / Fabricant..... Page 23

Ce mode d'emploi utilise les pictogrammes et symboles suivants :

	Lire le mode d'emploi !		Porter des lunettes protectrices, un casque auditif, un masque antipoussières et des gants de protection.
	Respecter les avertissements et les consignes de sécurité !		Tenir les enfants à l'écart des outils électriques !
	Risque d'électrocution ! Danger de mort !		N'utiliser qu'à l'intérieur !
	Risque d'explosion !		Contrôler l'état irréprochable de l'appareil, du cordon secteur et de la fiche secteur !
W	Watt (puissance appliquée)		Interdit de fumer !
	Classe de protection II		Mettez l'emballage et l'appareil au rebut dans le respect de l'environnement.

Pistolet à peinture PFS 100 A1**● Introduction**

Avant la première mise en service, prenez connaissance des différentes fonctions de cet outil électrique et informez-vous de son utilisation conforme. Pour ceci, lisez la notice d'utilisation suivante. Veuillez conserver cette notice. Lors du transfert de cet outil électrique à un tiers, remettez-lui également tous les documents.

● Utilisation conforme

Cet appareil sert à appliquer de la peinture et du vernis. Vous pouvez pulvériser des produits d'une viscosité maximale de 80-DIN-sec. Toute autre utilisation ou modification de l'appareil est considérée comme non conforme et peut être source de graves dangers. Nous déclinons toute responsabilité pour les dégâts issus d'une utilisation non conforme. Cet appareil est uniquement conçu pour un usage privé.

● Équipement

- 1 Vis de serrage
- 2 Bouton de réglage
- 3 Interrupteur MARCHE / ARRÊT
- 4 Piston plongeur
- 5 Ressort
- 6 Tube d'aspiration
- 7 Godet de peinture
- 8 Buse
- 9 Vanne d'aspiration et de refoulement
- 10 Boîtier de pompe
- 11 Buse de nettoyage
- 12 Godet de mesure
- 13 Rallonge de buse
- 14 Support métallique

● Fourniture

- 1 Pistolet à peinture PFS 100 A1
- 2 Buses* 1 x 0,6, 1 x 0,8 mm
- 2 Vannes d'aspiration et de refoulement*
- 1 Buse de nettoyage
- 1 Rallonge de buse

1 Godet de mesure

1 Mode d'emploi

* 1 x prémontés

● Caractéristiques

Puissance nominale : 100 W
Débit : 320 ml/min (eau)
Viscosité : max. 80 DIN-sec
Pression : max. 140 bars
Godet de peinture : 750 ml
Classe de protection : II/□

Bruit et vibrations :

Valeur de mesure du bruit déterminée conf. à la norme EN 60745. Le niveau de bruit A pondéré typique de l'outil électrique est de :

Niveau de pression

acoustique : 93,9 dB(A)

Niveau de puissance

acoustique : 106,9 dB(A)

Incertitude K: 3 dB



Porter un casque auditif !

Accélération réelle mesurée : $6,5 \text{ m/s}^2$

⚠ AVERTISSEMENT ! Le niveau de vibrations indiqué dans ces instructions a été mesuré conformément à une méthode de mesure normée et peut être utilisé pour la comparaison d'outils.

Le niveau de vibrations varie en fonction de l'usage de l'outil électrique et peut, dans certains cas, excéder les valeurs indiquées dans ces instructions. La charge due aux vibrations pourrait être sous-estimée si l'outil électrique est utilisé régulièrement de cette manière.

Remarque : afin d'estimer exactement la sollicitation des vibrations pendant une certaine durée de travail, il faut aussi tenir compte des durées pendant lesquelles l'appareil est éteint ou est en marche, mais n'est pas réellement utilisé. Ceci peut réduire considérablement la sollicitation de vibration sur toute la durée du travail.



Instructions de sécurité générales pour les outils électriques

⚠ AVERTISSEMENT ! Lire toutes les consignes de sécurité et instructions !

Tout manquement aux consignes de sécurité et instructions peut causer une électrocution, un incendie et de graves blessures.

CONSERVER TOUTES LES CONSIGNES DE SÉCURITÉ ET INSTRUCTION POUR POUVOIR VOUS Y REPORTER ULTÉRIEUREMENT ! LE TERME «OUTIL ELECTRIQUE» UTILISE DANS LES CONSIGNES DE SECURITE SE REFERE AUX OUTILS ELECTRIQUES QUI FONCTIONNENT SUR SECTEUR (AVEC CORDON SECTEUR) ET AUX OUTILS ELECTRIQUES QUI FONCTIONNENT SUR PILES (SANS CORDON SECTEUR).

1. Sécurité du poste de travail

a) **Veillez à ce que votre zone de travail soit propre et bien éclairée.** Le désordre et un éclairage insuffisant peuvent être à l'origine d'accidents.

b)  **Ne pas utiliser l'appareil dans une atmosphère explosive contenant des liquides, des gaz ou des poussières inflammables.** Les étincelles produites par les outils électriques peuvent faire exploser la poussière ou les gaz.

c)  **Tenir les enfants et les autres personnes à l'écart lors de l'utilisation de cet outil électrique.** Toute distraction peut vous faire perdre le contrôle de l'appareil.

2. Sécurité électrique



Prévention de risques mortels par électrocution :

a) **La fiche de branchement secteur de l'appareil doit s'enficher aisément**

dans la prise de courant. La fiche ne doit jamais être modifiée. Ne pas utiliser d'adaptateur avec des appareils reliés à la terre. Une fiche intacte et une prise de courant adéquate permettent de réduire les risques d'électrocution.

- b) **Éviter tout contact physique avec les surfaces reliées à la terre, par ex. conduites, chauffages, fours et réfrigérateurs.** Risque élevé d'électrocution lorsque vous êtes relié à la terre.
- c) **Ne pas exposer cet appareil à la pluie, ni à l'humidité.** L'infiltration d'eau dans un appareil électrique augmente les risques d'électrocution.
- d)  **Ne jamais utiliser le câble de manière non conforme, pour porter l'appareil ou le suspendre, voire pour débrancher la fiche secteur de la prise de courant. Tenir le câble à l'écart de toute source de chaleur, d'arêtes coupantes ou de parties mobiles de l'appareil.** Un câble tordu ou enchevêtré augmente les risques d'électrocution.
- e) **Lorsque vous utilisez un outil électrique en plein air, uniquement utiliser un câble de rallonge homologué pour l'usage à l'extérieur.** L'utilisation d'un câble de rallonge homologué pour l'usage en plein-air réduit les risques d'électrocution.
- f) **Si l'utilisation de l'outil électrique dans une ambiance humide est incontournable, il faut utiliser un disjoncteur différentiel.** L'usage d'un disjoncteur différentiel réduit les risques de décharge électrique.

3. Sécurité personnelle

- a) **Soyez toujours attentif et vigilant quelle que soit la tâche exécutée et procédez toujours avec prudence lors du travail avec un outil électrique. Ne pas utiliser l'appareil si vous n'êtes pas concentré ou fatigué ou sous l'influence de drogues, d'alcool ou de médicaments.** Le moindre instant de distrac-

tion lors de l'usage de l'appareil peut causer de sérieuses blessures.

- b)  **Portez une tenue de protection personnelle et toujours des lunettes de protection.**

Le port d'équipement personnel de protection tel que masque antipoussières, chaussures de sécurité antidérapantes, casque ou protection auditive, selon le type et l'utilisation de l'appareil électrique, diminue les risques de blessures.

- c) **Éviter toute mise en marche involontaire. Vérifier que l'outil électrique est éteint avant de le raccorder à l'alimentation électrique, le déplacer ou le transporter.** Lors du transport de l'appareil, si le doigt est sur l'interrupteur MARCHÉ/ARRÊT ou si l'appareil est allumé, vous risquez de provoquer des accidents.
- d) **Avant de mettre en marche l'appareil, il faut retirer les outils de réglage ou les clés à vis.** Un outil ou une clé pris dans un élément en rotation peut provoquer des blessures.
- e) **Ne pas se précipiter. Éviter toute position anormale. Veiller à avoir des appuis fermes et à contrôler votre équilibre à tout moment.** Ceci vous permet de mieux contrôler l'appareil, surtout en cas de situations inattendues.
- f) **Porter des vêtements adéquats. Ne pas porter de vêtements ou bijoux amples. Tenir les cheveux, vêtements et gants à l'écart des pièces mobiles.** Les cheveux longs dénoués, les bijoux et vêtements amples peuvent être happés par les parties mobiles.
- g) **Si les dispositifs d'aspiration et de récupération des poussières sont montés, il faut veiller à ce qu'ils soient correctement raccordés et utilisés.** L'utilisation de ces dispositifs réduit les dangers causés par les poussières.

4. Manipulation prudente et usage d'outils électriques

- a) **Nepas surcharger l'appareil. Utiliser l'outil électrique adéquat pour réaliser votre travail.** L'outil adéquat vous permet de mieux travailler et en toute sécurité dans la plage de puissance prescrite.
- b) **Ne pas utiliser un outil électrique si son interrupteur est défectueux.** Un outil électrique dont l'allumage et l'extinction ne fonctionnent plus correctement est dangereux et doit être réparé.
- c) **Débrancher la fiche électrique de la prise de courant, avant d'ajuster l'outil, de changer des accessoires ou de ranger l'appareil.** Cette mesure de précaution empêche toute remise en marche involontaire de l'appareil.
- d) **Ranger les outils électriques inutilisés hors de portée des enfants. Ne jamais laisser des personnes sans expérience ou qui n'ont pas lu ces instructions utiliser l'appareil.** Les outils électriques sont dangereux dans les mains de personnes sans expérience.
- e) **Entretien l'appareil avec soin. Contrôler si les parties mobiles fonctionnent irréprochablement et ne coinent pas, si des pièces sont cassées ou endommagées, ainsi que le bon fonctionnement de l'appareil. Faire réparer les pièces endommagées avant de réutiliser l'appareil.** Les outils électriques mal entretenus sont à l'origine de nombreux accidents.
- f) **Utiliser l'outil électrique, les accessoires, les outils d'usinage, etc. conformément à ces instructions et aux spécifications de l'outil. Tenir compte des conditions de travail et de la tâche à exécuter.** L'usage d'outils électriques dans un but différent de celui prescrit peut être à l'origine de situations dangereuses.



Consignes de sécurité supplémentaires pour pistolets vaporisateurs de peinture

- **N'utilisez pas le pistolet vaporisateur pour vaporiser des substances inflammables. N'utilisez pas de solvants inflammables pour le nettoyage de pistolets vaporisateurs.**
- **Ne vaporisez en aucun cas des substances dont les risques ne sont pas connus.**
- **Veillez observer minutieusement les consignes de sécurité, les informations et fiches de données de sécurité du fabricant des peintures ou de la substance à vaporiser.**
-  **Porter une protection respiratoire !** L'inhalation de brouillards de peintures et de vapeurs de solvants est toxique.
- **Uniquement travailler dans des locaux convenablement aérés.**
-  **Porter des lunettes protectrices !**
- **Ne jamais diriger le jet vers des êtres vivants.**
-  **RISQUE D'EXPLOSION !** Ne pas utiliser l'appareil dans un environnement avec des gaz / des flammes nues / du feu / un chauffe-eau à gaz.
-  **INTERDIT DE FUMER !**
- **Les vernis et solvants (diluants) doivent avoir un point d'inflammation supérieur à 21 °C.**

● Instructions de travail

● Viscosité / DIN-Sec

Le pistolet à peinture Parkside PFS 100 A1 vous permet de pulvériser des produits d'une viscosité max. de 80 DIN-sec. La viscosité est calculée à

partir d'une mesure simplifiée avec le godet de mesure fourni avec le pistolet (voir ill. C).

1. Remplissez le récipient doseur [12] à ras bord de la substance à vaporiser.
2. Retirez le récipient doseur [12] du pot de substance à vaporiser et laissez couler le liquide (image C).
3. Mesurez le temps de passage en secondes, jusqu'à ce que le filet de liquide se rompe. Cette durée est appelée «secondes DIN (DIN-s)».
4. Si la valeur est trop élevée, ajoutez un diluant adapté à la substance à vaporiser par petites quantités et mélangez. Pour ceci, reportez-vous au chapitre «Préparation de la substance à vaporiser».
5. Mesurez à nouveau les secondes DIN. Répétez la procédure jusqu'à obtention des valeurs indiquées dans le tableau.

● Préparation du produit

REMARQUE : Les vernis et peintures en vente dans le commerce sont généralement destinés à être enduits et non pas pulvérisés. Afin d'obtenir un résultat optimal, il faut ajuster la viscosité du produit selon la directive DIN (voir table).

Utiliser un diluant adapté pour obtenir la viscosité requise.

- Ne dépassez pas les valeurs maximales de viscosité pour l'appareil. La substance à vaporiser ne doit pas être trop épaisse, sous risque de boucher l'appareil.
 - Veillez à ce que la substance à vaporiser et le diluant sont compatibles. En cas d'utilisation d'un mauvais diluant, des caillots peuvent se former et boucher l'appareil. Ne jamais mélanger de vernis à base de résine synthétique avec un diluant pour vernis à base de cellulose.
 - Informez-vous du diluant adéquat (eau, solvant) selon les données du fabricant respectif de la substance à vaporiser.
1. Mélangez intensivement la substance à vaporiser non diluée et portez-la à température ambiante moyenne (20-22 °C).
Ne modifiez pas la viscosité en réchauffant la substance.

2. Ajoutez un diluant adéquat.
3. Contrôlez la viscosité selon la procédure décrite ci-dessus (image C).

REMARQUE : Ne jamais diluer des vernis à base de résine synthétique avec un diluant pour laque cellulosique !

Exemple de produit	Références DIN
Peinture auto	16-20 DIN-sec
Peinture acrylique	25-30 DIN-sec
Peinture résine synthétique	25-30 DIN-sec
Enduit	25-30 DIN-sec
Imprégnation de bois	25-30 DIN-sec
Lasure	25-30 DIN-sec
Vernis martelé	30-35 DIN-sec*
Peinture de dispersion	40-80 DIN-sec

* Ne pas vaporiser de substances granuleuses / grumeleuses. Leur effet de ponçage diminue la durée de vie de la pompe et des soupapes.

● Préparation de la surface de vaporisation

La surface de vaporisation doit être propre, sèche et dégraissée.

- Grattez les surfaces lisses pour les rendre rugueuses et éliminez la poussière.
- Protégez les environs de la surface de vaporisation. Le nuage de vaporisation peut salir les environs.

● Mise en service

● Choix de la buse

Buse	Application
Buse de 0,6 mm	Toutes les peintures et vernis

Buse	Application
Buse de 0,8 mm	Substances à vaporiser visqueuses
Buse de nettoyage	Jet fin et puissant, pour le nettoyage ponctuel de surfaces
Extension de buse	Vaporiser vers le haut ou le bas pour des endroits difficiles d'accès

● Interrupteur MARCHÉ / ARRÊT

Mise en marche :

- Pour mettre l'outil électrique en marche, appuyez sur l'interrupteur MARCHÉ / ARRÊT [3] et maintenez-le enfoncé.

Extinction :

- Pour arrêter l'appareil électrique, relâchez l'interrupteur MARCHÉ / ARRÊT [3].

● Pulvérisation

1. Tourner le bouton de réglage [2], pour régler le jet (voir ill. D). Le réglage du jet est correct lorsqu'il ne se forme pas de petites gouttes et que la couche pulvérisée est fine et régulière.
2. Ne mettez pas l'appareil en marche / n'arrêtez pas l'appareil au-dessus de la surface de vaporisation, mais commencez et arrêtez la vaporisation à une distance d'env. 10 cm.

REMARQUE : La distance entre la buse et l'objet dépend de la substance à vaporiser (env. 20 à 35 cm selon la buse et l'épaisseur du revêtement souhaité).

- N'utilisez l'appareil qu'en position horizontale (voir ill. D).
- Déterminez la distance adéquate de la surface à vaporiser par un essai.
- Commencez d'abord par une distance importante.
- 3. Vaporisez tout d'abord les coins ou les petites fioritures par petits coups.
Procédez ensuite à la vaporisation complète.
- 4. Effectuer la pulvérisation conformément à l'ill. E

- le pistolet à peinture doit rester parallèle à la surface
- ne pas pulvériser en biais
- déplacer le pistolet à peinture avec une vitesse constante
- appliquer le produit en une couche aussi fine que possible
- respecter une pause de séchage entre les applications de couches de peinture (voir ill. F).

5. Ne pas pulvériser le contenu jusqu'à ce que le godet [7] soit vide pour éviter la formation de gouttes !

● Entretien et nettoyage

Instructions générales :

1. **⚠ Avertissement !** Débrancher la fiche secteur en cas de pause et de travaux sur l'appareil.
2. Après chaque usage, pulvériser du diluant (**uniquement en plein air - risque d'explosion !**) ou de l'eau avec l'appareil.
3. Afin de protéger l'appareil contre la rouille, vous pouvez aussi pulvériser de l'huile pour machine à coudre après le nettoyage.
4. **⚠ Avertissement ! DANGER DE MORT PAR ÉLECTROCUTION!** Ne jamais immerger l'appareil dans du détergent.
5. L'appareil ne doit pas être nettoyé avec des solvants inflammables.
6. Pour nettoyer le boîtier, utilisez un tissu sec. N'utilisez jamais d'essence, de solvant ou de nettoyant corrosifs pour les matières plastiques.

Instructions de nettoyage :

1. Dévisser la vis de serrage [1], voir ill. A.
2. Démonter le boîtier de pompe [10] en tirant vers le bas.
3. Dévisser la buse [8] et enlever la vanne d'aspiration et de refoulement [9].
4. Démonter la tige du piston [4] et le ressort [5] du carter de pompe [10].
5. Nettoyer les composants [4], [5], [8], [9] avec du solvant.
6. Remonter les composants en procédant dans l'ordre inverse.

ASTUCE : Après utilisation ou nettoyage, accrochez l'outil électrique au support métallique [14].

● Service

- **⚠ Avertissement !** Ne faites réparer votre outil électrique que par du personnel spécialisé qualifié et uniquement avec des pièces détachées originales. Ceci garantit la sécurité de votre outil électrique.
- **⚠ Avertissement !** Afin d'éviter tout danger, toujours confier le remplacement de la fiche ou du cordon secteur au fabricant de l'appareil ou à son S.A.V. Ceci permet d'assurer la sécurité de fonctionnement de l'appareil.

● Garantie

Cet appareil bénéficie de 3 ans de garantie à compter de la date d'achat. L'appareil a été fabriqué avec soin et consciencieusement contrôlé avant sa distribution. Veuillez conserver le ticket de caisse en guise de preuve d'achat. Si la garantie devait s'appliquer, contactez par téléphone votre interlocuteur du service après-vente. Cette condition doit être respectée pour assurer l'expédition gratuite de votre marchandise.

La prestation de garantie s'applique uniquement pour les erreurs de matériaux et de fabrication, pas pour les dommages de transport, les pièces d'usure ou les dommages subis par les pièces fragiles, comme par ex. les interrupteurs ou les batteries. Le produit est exclusivement destiné à un usage privé et non commercial.

La garantie est annulée en cas de manipulation incorrecte et inappropriée, d'utilisation brutale et en cas d'intervention qui n'aurait pas été réalisée par notre centre de service après-vente agréé. Cette garantie ne constitue pas une restriction de vos droits légaux.

La durée de la garantie n'est pas prolongée par la garantie du fabricant. Ceci vaut également pour les pièces remplacées et réparées. Tous dommages et défauts présents dès l'achat doivent être notifiés dès que le produit est déballé, et au plus tard deux jours après la date d'achat. Toutes réparations survenant après la période sous garantie ne seront pas prises en charge.

FR

Kompernass Service France

Tel.: 0800 808 825

e-mail: support.fr@kompernass.com

CH

Kompernaß Service Switzerland

Tel.: 0848 000 525

(max. 0,0807 CHF/Min.)

e-mail: support.ch@kompernass.com

● Mise au rebut



L'emballage se compose exclusivement de matières recyclables qui peuvent être mises au rebut dans les déchetteries locales.



Ne pas jeter les appareils électriques dans les ordures ménagères !

Conformément à la directive européenne 2002/96/EC relative aux appareils électriques et électroniques usés, et à son application dans les législations nationales, les outils électriques usés doivent être collectés séparément et faire l'objet d'un recyclage écophil.

Renseignez-vous auprès de votre mairie ou de l'administration municipale concernant les possibilités de mise au rebut des appareils usés.

Compatibilité avec l'environnement et mise au rebut :

- Les peintures et vernis sont des déchets spéciaux et doivent faire l'objet d'une mise au rebut adéquate.
- Respecter les réglementations locales.

- Respecter les instructions du fabricant.
- Les produits chimiques polluants ne doivent pas s'infiltrer dans la terre, les nappes d'eau souterraines ou les eaux.
- Il est donc interdit de pulvériser au bord de cours d'eau ou de leurs surfaces environnantes (zone de desserte).
- Tenir compte de la compatibilité pour l'environnement lors de l'achat de peintures et vernis.

● **Déclaration de conformité / Fabricant CE**

Nous soussignés, Kompernaß GmbH, responsable du document : Monsieur Dennis Dohm, Burgstr. 21, D-44867 Bochum, Allemagne, déclarons par la présente que ce produit est en conformité avec les normes, documents normatifs et référentiels, et directives CE suivants :

Directive Machines (2006 / 42 / EC)

Directive CE Basse tension (2006 / 95 / EC)

Compatibilité électromagnétique (2004 / 108 / EC)

Normes harmonisées appliquées

EN 50144-2-7:2000
EN 50144-2/A1:2001
EN 50144-1/A2:2003
EN 50144-1:2006
EN 61000-3-3/A2:2005
EN 61000-3-2:2006
EN 62233:2008

Type / Désignation de la machine :
Pistolet à peinture PFS 100 A1

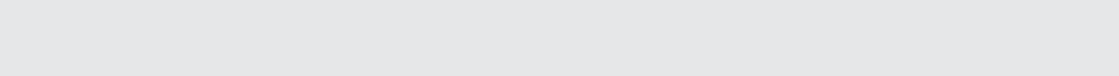
Date of manufacture (DOM): 03-2010
Numéro de série : IAN 49382

Bochum, 31.03.2010



Hans Kompernaß
- Gérant -

Tous droits de modifications techniques à fins d'amélioration réservés.



Introduzione

Utilizzo secondo la destinazione d'uso.....	Pagina 26
Dotazione	Pagina 26
Ambito di fornitura	Pagina 26
Dati tecnici.....	Pagina 27

Istruzioni di sicurezza generali per utensili elettrici

1. Sicurezza dell'area di lavoro.....	Pagina 27
2. Sicurezza elettrica	Pagina 27
3. Sicurezza delle persone.....	Pagina 28
4. Utilizzo attento di dispositivi elettrici.....	Pagina 28
Indicazioni di sicurezza aggiuntive per pistole a spruzzo	Pagina 29

Indicazioni di lavorazione

DIN-Sec / Viscosità.....	Pagina 29
Preparazione del liquido da spruzzare.....	Pagina 30
Preparazione della superficie di spruzzatura	Pagina 30

Avvio

Scelta dell'ugello	Pagina 30
Accensione e spegnimento.....	Pagina 31
Spruzzatura	Pagina 31

Manutenzione e pulizia

Pagina 31

Assistenza.....

Pagina 32

Garanzia.....

Pagina 32

Smaltimento.....

Pagina 32

Dichiarazione di conformità / Fabbrikante.....

Pagina 33

Nel presente manuale di istruzioni per l'uso vengono utilizzati i seguenti pittogrammi / simboli:

	Leggere il manuale di istruzioni per l'uso!		Indossare occhiali protettivi, protezioni per l'udito, mascherina antipolvere e guanti protettivi.
	Rispettare le avvertenze e le indicazioni per la sicurezza!		Tenere lontano i bambini dall'apparecchio elettrico!
	Attenzione, rischio di scossa elettrica! Pericolo di morte!		Da utilizzare solo in ambienti interni!
	Pericolo di esplosione!		Fare attenzione a che l'apparecchio, il cavo di alimentazione e la spina non siano danneggiati!
	Watt (potenza attiva)		E' vietato fumare!
	Classe di protezione II		Smaltire l'imballaggio dell'apparecchio in modo ecocompatibile!

Pistola a spruzzo per verniciare PFS 100 A1

dell'apparecchio secondo la destinazione d'uso. L'apparecchio è destinato solamente all'uso privato.

● Introduzione



Familiarizzarsi con le funzioni dell'elettrodomestico ed informarsi su come maneggiare correttamente tali apparecchi prima di avviarli per la prima volta. A questo proposito leggere le seguenti istruzioni d'uso. Conservare le presenti istruzioni d'uso in buono stato. In caso di passaggio dell'elettrodomestico a terzi consegnare anche tutta la documentazione.

● Utilizzo secondo la destinazione d'uso

Questo apparecchio è adatto all'applicazione di colori e vernici. Con questo apparecchio si può spruzzare materiale fino a 80-DIN-sec. Ogni altro utilizzo o modifica dell'apparecchio si considera non conforme alla destinazione d'uso e porta con sé un notevole rischio di incidenti. Il produttore non risponde di eventuali danni derivanti da un utilizzo

● Dotazione

- 1 Vite di arresto
- 2 Manopola di regolazione
- 3 Interruttore di ON/OFF
- 4 Pistone della pompa
- 5 Molla
- 6 Tubo di aspirazione
- 7 Serbatoio colore
- 8 Ugello
- 9 Valvola di aspirazione e di pressione
- 10 Alloggiamento della pompa
- 11 Ugello di pulizia
- 12 Misurino
- 13 Prolunga dell'ugello
- 14 Staffa metallica

● Ambito di fornitura

- 1 Pistola a spruzzo per verniciare PFS 100 A1
- 2 Ugelli* 1 x 0,6, 1 x 0,8 mm
- 2 Valvola di aspirazione e di pressione*
- 1 Ugello di pulizia

- 1 Prolunga dell'ugello
- 1 Misurino
- 1 Istruzioni d'uso

* 1 x premontati

● Dati tecnici

Potenza nominale:	100 W
Portata:	320 ml / min (acqua)
Viscosità:	max. 80 DIN-sec
Pressione:	max. 140 bar
Serbatoio colore:	750 ml
Classe di protezione:	II / 

Informazioni per il rumore e le vibrazioni

I valori di misurazione sono stati accertati in applicazione delle norme EN 60745. Il livello di pressione acustica stimato A ammonta tipicamente a:

Livello di pressione acustica:	93,9 dB(A)
Livello di intensità sonora:	106,9 dB(A)
Scostamento di K:	3 dB



Utilizzare strumenti di protezione dell'udito!

Accelerazione valutata, generalmente: $6,5 \text{ m/s}^2$

⚠ ATTENZIONE! Dal momento che il valore relativo al livello di vibrazioni indicato nelle presenti istruzioni d'uso è stato misurato in conformità alla procedura esplicitata nella normativa attualmente in vigore, essa può essere utilizzata per un confronto tra apparecchi.

Il livello di vibrazioni si modifica a seconda del tipo di utilizzo dell'apparecchio elettrico, ed in alcuni casi può essere superiore al valore indicato nelle presenti istruzioni d'uso. Il carico di vibrazione potrebbe essere sottostimato qualora l'apparecchio elettrico fosse regolarmente utilizzato in tale modo.

Nota: Per una valutazione precisa del carico di vibrazioni nel corso di un determinato periodo temporale devono essere considerati anche i tempi in cui l'apparecchio è in funzionamento ma non viene effettivamente utilizzato. Tale circostanza può fortemente ridurre il carico di vibrazioni.



Istruzioni di sicurezza generali per utensili elettrici

⚠ ATTENZIONE! Leggere tutte le indicazioni e gli avvisi di sicurezza! Eventuali mancanze nell'osservanza delle indicazioni e degli avvisi di sicurezza possono provocare una scossa elettrica, un incendio e/o gravi lesioni.

CONSERVARE TUTTE LE INDICAZIONI E GLI AVVISI DI SICUREZZA PER EVENTUALI NECESSITÀ FUTURE! LA PAROLA „ATTREZZO ELETTRICO“ UTILIZZATA NELLE ISTRUZIONI D'USO SI RIFERISCE AGLI ATTREZZI ELETTRICI FUNZIONANTI ALL'INTERNO DI UNA RETE (CON CAVO DI RETE) E AGLI ATTREZZI ELETTRICI CHE FUNZIONANO MEDIANTE BATTERIE (SENZA CAVO DI RETE).

1. Sicurezza dell'area di lavoro

a) **Mantenere l'area di lavoro pulita e ben illuminata.** Il disordine ed aree di lavoro poco illuminate possono determinare incidenti.

b)  **Non lavorare con l'apparecchio in un'atmosfera dove si trovino liquidi infiammabili, esplosiva, gas e polveri.** Gli utensili elettrici generano scintille che possono infiammare la polvere o i gas.

c)  **Durante l'utilizzo del dispositivo elettrico tenere lontani bambini e persone estranee.**

In caso di distrazione potreste perdere il controllo dell'apparecchio.

2. Sicurezza elettrica



Evitare il pericolo di morte a seguito di scossa elettrica:

a) **La spina di connessione dell'apparecchio deve essere adatta alla presa elettrica nella quale essa viene inserita. In nessun caso l'adattatore deve essere modificato. Non utilizzare spine con apparecchi messi a terra.** Spine non

modificate e prese adatte riducono il rischio di una scossa elettrica.

- b) **Evitare il contatto del corpo con superfici messe a terra, quali ad esempio quelle di tubi, caloriferi, cucine economiche e frigoriferi.** Sussiste un elevato rischio di scossa elettrica, qualora il Vostro corpo fosse messo a terra.
- c) **Mantenere l'apparecchio lontano da pioggia o umidità.** La penetrazione di acqua in un apparecchio elettrico accresce il rischio di scossa elettrica.
- d)  **Non utilizzare il cavo in modo non conforme, cioè per tirare l'apparecchio, per appenderlo o per estrarre la spina dalla presa elettrica. Tenere il cavo lontano da calore, olio, spigoli acuti o di parti in movimento dell'apparecchio.** Cavi danneggiati o attorcigliati accrescono il rischio di scossa elettrica.
- e) **In caso di lavori all'aperto utilizzare solamente prolunghe ammesse anche per un loro utilizzo all'aperto.** L'utilizzo di una tale prolunga riduce il rischio di scossa elettrica.
- f) **Qualora non si possa evitare l'esercizio dell'elettro utensile in un ambiente umido, fare uso di un interruttore differenziale,** circostanza che riduce il rischio di una scossa elettrica.

3. Sicurezza delle persone

- a) **Fare sempre estrema attenzione a ciò che si fa e accostarsi al lavoro con il dispositivo elettrico sempre in modo cosciente. Non utilizzare l'apparecchio quando si è stanchi o sotto l'influsso di droghe, alcol o medicinali.** Un solo attimo di disattenzione nell'utilizzo dell'apparecchio può provocare serie lesioni.
- b)  **Indossare sempre l'equipaggiamento di protezione personale e gli occhiali protettivi.**
Indossando l'equipaggiamento di protezione personale, quale una mascherina antipolvere,

scarpe di sicurezza antidistruccevoli, un casco di protezione o una protezione auricolare, a seconda del tipo e dell'utilizzo dell'apparecchiatura elettrica, riduce il rischio di lesioni.

- c) **Evitare qualsiasi avvio involontario dell'utensile. Assicurarsi che l'utensile sia disinserito prima di collegarlo alla rete di alimentazione elettrica, di sollevarlo o di trasportarlo.** Se durante il trasporto dell'apparecchio il dito dell'utilizzatore si trova sull'interruttore ON/OFF oppure l'apparecchio è inserito, possono determinarsi incidenti.
- d) **Prima di avviare l'apparecchio, rimuovere il dispositivo di regolazione o la chiave per dadi.** Un utensile o una chiave che si trovi in una parte di apparecchio in rotazione può provocare lesioni.
- e) **Mantenere una postura del corpo normale. Assicurarsi di avere un sostegno sicuro e mantenere sempre l'equilibrio.**
In questo modo è possibile controllare meglio l'apparecchio, in modo particolare in caso di situazioni impreviste.
- f) **Indossare un abbigliamento appropriato. Non indossare un abbigliamento largo o bigiotteria. Mantenere capelli, abbigliamento e guanti lontano da parti in movimento.** Abbigliamento sciolto, gioielli o capelli lunghi possono essere trascinati da parti in movimento.
- g) **Quando vengono montati dispositivi di aspirazione e di cattura della polvere, assicurarsi che questi siano stati montati ed utilizzati correttamente.**
L'utilizzo di questi dispositivi riduce i pericoli provocati dalla polvere.

4. Utilizzo attento di dispositivi elettrici

- a) **Non sovraccaricare l'apparecchio. Per un determinato lavoro utilizzare sempre il dispositivo elettrico a ciò appropriato.** Con il dispositivo elettrico appropriato si lavora meglio e con maggiore sicurezza nello specifico ambito di utilizzo.

- b) **Non utilizzare dispositivi elettrici il cui interruttore sia difettoso.** Un dispositivo elettrico che non si può più accendere e spegnere rappresenta un pericolo, e deve essere riparato.
- c) **Estrarre la spina dalla presa elettrica prima di eseguire regolazioni all'apparecchio, di sostituire di accessori o di riporre l'apparecchio.** Queste misure di prudenza impediscono l'avvio involontario dell'apparecchio.
- d) **Mantenere dispositivi elettrici non utilizzati fuori dalla portata di bambini. Non fare utilizzare l'apparecchio da persone che non lo conoscano o del quale non abbiano letto le istruzioni d'uso.** I dispositivi elettrici sono pericolosi se utilizzati da persone inesperte.
- e) **Avere cura dell'apparecchio. Controllare se parti mobili dell'apparecchio funzionano perfettamente e non si bloccano, se parti di esso sono rotte o danneggiate, che la funzionalità dell'apparecchio non sia messa a rischio. Fare riparare le parti danneggiate prima di utilizzare di nuovo l'apparecchio.** Molti incidenti sono provocati dal fatto che i dispositivi elettrici non vengono sottoposti ad una corretta manutenzione.
- f) **Utilizzare dispositivi elettrici, accessori, i dispositivi da inserire ecc, in conformità alle presenti istruzioni e nel modo descritto per questo particolare tipo di apparecchio. In questo senso, tenere presente le condizioni di lavoro e l'attività da eseguire.** L'utilizzo di dispositivi elettrici per scopi diversi da quelli previsti può provocare situazioni di pericolo.



Indicazioni di sicurezza aggiuntive per pistole a spruzzo

- **La pistola a spruzzo non deve essere utilizzata per la spruzzatura di materiali infiammabili. Le pistole a spruzzo non devono essere pulite con solventi infiammabili.**

- **Non spruzzare alcun tipo di liquido la cui pericolosità è sconosciuta.**
- **Osservare con attenzione le indicazioni di pericolo, le informazioni e le schede del produttore dei colori e degli utensili di spruzzatura.**
-  **Indossare una mascherina protettiva!** Il respirare la vernice nebulizzata e i vapori di solventi rappresenta un pericolo per la salute.
- **Lavorare in ambienti sufficientemente ventilati.**
-  **Indossare occhiali di protezione!**
- **Non indirizzare lo spruzzo in direzione di esseri viventi.**
-  **PERICOLO DI ESPLOSIONE!** L'apparecchio non si deve usare in un ambiente nel quale si trovano gas/fiamme libere/ fuoco/ boiler per acqua calda azionati a gas.
-  **E' VIETATO FUMARE!**
- **La vernice e i solventi (diluenti) devono avere un punto di infiammabilità superiore ai 21 °C.**

● Indicazioni di lavorazione

● DIN-Sec / Viscosità

Con la pistola a spruzzo Parkside PFS 100 A1 potete spruzzare un liquido con una massima viscosità di 80 secondi DIN. La viscosità viene definita mediante un processo semplificato con l'aiuto dell'allegato recipiente graduato.

1. Riempire il misurino **12** in dotazione fino all'orlo con il liquido da spruzzare.
2. Togliere il misurino **12** sollevandolo dal liquido da spruzzare e lasciare fuoriuscire il liquido (vedi figura C).
3. Misurare il tempo di passaggio in secondi fino a quando cessa lo scorrere del liquido. Questo tempo è chiamato "secondi DIN (DIN-s)".

4. In caso di valore troppo alto aggiungere del diluente in piccole quantità e a poco a poco al liquido da spruzzare, ed in seguito miscelare. A questo proposito procedere come descritto dal capitolo "Preparazione del liquido da spruzzare"
5. Misurare nuovamente i secondi DIN. Ripetere la procedura fino a quando vengono raggiunti i valori indicati nella tabella.

● Preparazione del liquido da spruzzare

AVVERTENZA: Le vernici e i colori... che si trovano sul mercato sono, in linea generale, messi a punto per l'applicazione a pennello ma non a spruzzo. Per ottenere un corretto risultato di lavoro si dovrebbe procedere ad una messa a punto corretta della viscosità delle vernici e dei colori... attenendosi alla normativa DIN (v. tabella). Raggiungere la giusta diluizione con l'aiuto di un idoneo diluente.

- Non superare il valore massimo di viscosità per l'apparecchio. Per rendere possibile la spruzzatura il liquido da spruzzare non deve essere troppo spesso. In caso contrario l'apparecchio potrebbe intasarsi.
 - Fare attenzione a che il tipo di diluizione sia adatto al liquido da spruzzare. In caso di utilizzo di una diluizione errata si formano grumi che intasano l'apparecchio. Non miscelare mai vernici con resina artificiale con la procedura della nitrodiluizione.
 - Ricavare le informazioni necessarie sul tipo di diluizione adatto (acqua, solvente) al liquido da spruzzare dalle indicazioni fornite dal produttore.
1. Miscelare il liquido da spruzzare non diluito in modo accurato e portarlo ad una temperatura ambiente media (20-22 °C). Non modificare il grado di viscosità con un ulteriore riscaldamento.
 2. Aggiungere un diluente adatto.
 3. Verificare il grado di viscosità come descritto precedentemente (vedi fig. C).

Nota: Mai mettere a punto vernici a legante resinoidi con l'aiuto di diluente nitrico !

Esempi di materiale	Direttiva DIN
Vernice per automobili	16-20 DIN-sec
Vernice acrilica	25-30 DIN-sec
Vernice a legante resinoide	25-30 DIN-sec
Prima mano	25-30 DIN-sec
Impregnazione del legno	25-30 DIN-sec
Vernice trasparente	25-30 DIN-sec
Vernice martellata	30-35 DIN-sec *
Idropittura	40-80 DIN-sec

* I prodotti granulosi / contenente corpi di vario tipo non devono essere spruzzati. La loro azione smerigliante abbrevia la durata di vita della pompa e della valvola.

● Preparazione della superficie di spruzzatura

La superficie di spruzzatura deve essere pulita, asciutta e priva di grassi.

- ☐ Irruvidire le superfici lisce ed in seguito rimuovere la polvere di levigatura.
- ☐ Coprire per intero l'ambiente della superficie dove viene eseguita spruzzatura. Il nebulizzato può inquinare l'ambiente circostante.

● Avvio

● Scelta dell'ugello

Ugello	Utilizzo
Ugello 0,6 mm	Tutti i colori e vernici
Ugello 0,8 mm	Liquido da spruzzare spesso

Ugello	Utilizzo
Ugello di pulizia	getto sottile, duro, per la pulizia puntuale di superfici
Prolungamento dell'ugello	Spruzzatura verso l'alto o verso il basso per angoli difficilmente raggiungibili

● Accensione e spegnimento

Accensione:

- Per avviare l'elettrointensile premere l'interruttore ON/OFF [3] e mantenerlo premuto.

Spegnimento:

- Per spegnere l'elettrointensile rilasciare l'interruttore di ON/OFF [3].

● Spruzzatura

1. E' possibile regolare il getto operando sulla manopola di regolazione [2], (vedi fig. D). La regolazione del getto è corretta, quando non si forma nessuna gocciolina e la struttura della spruzzatura stessa appare fine e uniforme.
2. Non accendere o spegnere l'apparecchio sulla superficie da spruzzare, ma iniziare e terminare la spruzzatura a circa 10 cm al di fuori della superficie di spruzzatura.

NOTA: La distanza dell'ugello dal pezzo dipende dal liquido di spruzzatura (da circa 20 a 35 cm di distanza di spruzzatura a seconda del cono di spruzzatura del materiale sul quale eseguire l'applicazione).

- Utilizzare l'apparecchio solamente in posizione orizzontale (come mostrato nella fig. D).
 - Rilevare la distanza alla superficie di spruzzatura di volta in volta utile facendo un tentativo.
 - Cominciare ad una notevole distanza.
3. Spruzzare anzitutto su angoli o piccole decorazioni con piccole spruzzate.
In seguito eseguire la spruzzatura vera e propria.
 4. Eseguire la spruzzatura come illustrato nella Fig. E

- condurre la pistola in modo parallelo alla superficie - non agitarla
- condurre la pistola sempre con la medesima velocità uniforme
- applicare uno strato di vernice il più sottile possibile
- lo strato / gli strati di vernice richiede / richiedono un intervallo di essiccazione, prima di applicare in forma incrociata lo strato successivo (vedi Fig. F).

5. Non spruzzare fino che il serbatoio [7] è vuoto - infatti si formano gocce.

● Manutenzione e pulizia

Indicazioni generali:

1. **⚠ ATTENZIONE!** Togliere la spina dalla presa di corrente, sia per interruzioni del lavoro che per eseguire degli interventi all'apparecchio stesso.
2. Dopo ogni impiego spruzzare diluente (**solo all'aperto - pericolo di esplosione**) diluente o acqua attraverso l'apparecchio.
3. Dopo la pulizia potete spruzzare dell'olio da macchina da cucire attraverso l'apparecchio quale protezione antiruggine.
4. **⚠ ATTENZIONE! PERICOLO DI MORTE DETERMINATO DA UNA SCOSSA ELETTRICA!** Non immergere mai l'apparecchio in un liquido detergente.
5. L'apparecchio non deve essere pulito con solventi infiammabili.
6. Per la pulizia dell'alloggiamento utilizzare un panno asciutto. Non utilizzare mai benzina, solventi o detergenti aggressivi per la plastica.

Indicazioni di pulizia:

1. Rimuovere la vite di arresto [1], vedi fig. A.
2. Rimuovere l'alloggiamento della pompa [10] verso il basso.
3. Svitare l'ugello [8] e rimuovere la valvola di aspirazione e di pressione [9].
4. Estrarre il pistone della pompa [4] e la molla [5] dall'alloggiamento della pompa [10].
5. Pulire i componenti [4], [5], [8], [9] utilizzando un apposito diluente.

6. Montare nuovamente i componenti in ordine inverso.

Suggerimento: Appendere l'elettrodomestico alla staffa metallica [14] dopo l'uso o la sua pulizia.

● Assistenza

⚠ ATTENZIONE! Fare riparare l'elettrodomestico solamente da personale tecnico qualificato e solamente con pezzi di ricambio originali. In questo modo si garantisce che la sicurezza dell'elettrodomestico rimanga immutata.

⚠ ATTENZIONE! La sostituzione della spina o del cavo di alimentazione deve essere eseguita esclusivamente dal fabbricante dell'apparecchio o dal relativo servizio clienti. In questo modo si garantisce che la sicurezza dell'elettrodomestico rimanga immutata.

● Garanzia

Questo apparecchio è garantito per tre anni a partire dalla data di acquisto. L'apparecchio è stato prodotto con cura e debitamente collaudato prima della consegna. Conservare lo scontrino come prova d'acquisto. In caso di interventi in garanzia, contattare telefonicamente il proprio centro di assistenza. Solo in questo modo è possibile garantire una spedizione gratuita della merce.

La garanzia vale solo per i difetti di materiale o fabbricazione, non per i danni da trasporto, parti soggette a usura o danni a parti fragili come ad es. interruttori o accumulatori. Il prodotto è destinato esclusivamente all'uso domestico e non a quello commerciale.

La garanzia decade in caso di impiego improprio o manomissione, uso della forza e interventi non eseguiti dalla nostra filiale di assistenza autorizzata.

Questa garanzia non costituisce alcun limite ai diritti legali del consumatore.

Il periodo di garanzia non viene prolungato in caso di un intervento in garanzia. Ciò vale anche per le componenti sostituite e riparate. I danni e difetti presenti già all'acquisto devono essere comunicati immediatamente dopo il disimballaggio, e non oltre due giorni dalla data di acquisto. Le riparazioni effettuate dopo la scadenza del periodo di garanzia sono a pagamento.

IT

Kompernass Service Italia

Tel.: 199 400 441 (0,12 EUR/Min.)

e-mail: support.it@kompernass.com

CH

Kompernaß Service Switzerland

Tel.: 0848 000 525

(max. 0,0807 CHF/Min.)

e-mail: support.ch@kompernass.com

● Smaltimento



L'imballaggio è composto da materiali ecologici, che possono essere smaltiti presso i siti di riciclaggio locali.



Non gettare gli utensili elettrici nei rifiuti domestici!

In conformità alla direttiva europea 2002/96/EC sui rifiuti di apparecchiature elettriche ed elettroniche e relativa trasposizione nel diritto nazionale, gli utensili elettrici usati devono essere raccolti separatamente e riciclati in maniera compatibile con l'ambiente.

Informazioni sulle possibilità di smaltimento di apparecchi giunti al termine della loro vita utile sono disponibili presso le amministrazioni comunali.

Impatto ambientale e smaltimento del materiale:

- I colori e le vernici... sono rifiuti speciali e devono essere smaltiti secondo le normative vigenti.

- ☐ Attenersi alle normative locali.
- ☐ Osservare le istruzioni del produttore.
- ☐ Prodotti chimici inquinanti non devono penetrare nel suolo, nella falda acquifera sotterranea o nelle acque di superficie.
- ☐ Non sono ammessi lavori di spruzzatura ai margini di acque o in prossimità di specchi d'acqua (aree di raccolta d'acqua).
- ☐ Acquistando colori e vernici... prestare attenzione al loro impatto ambientale.

● **Dichiarazione di conformità / Fabbrikante CE**

Noi, Kompernaß GmbH, responsabile per la documentazione: sig. Dennis Dohm, Burgstr. 21, D-44867 Bochum, Germania, dichiarano con la presente che questo prodotto è conforme con le seguenti norme, documenti normativi e direttive dell'Unione Europea:

Direttiva macchine (2006 / 42 / EC)

Direttiva CE sulla bassa tensione (2006 / 95 / EC)

Compatibilità elettromagnetica (2004 / 108 / EC)

Norme utilizzate ed armonizzate

EN 50144-2-7:2000
EN 50144-2/A1:2001
EN 50144-1/A2:2003
EN 50144-1:2006
EN 61000-3-3/A2:2005
EN 61000-3-2:2006
EN 62233:2008

Marchio / Descrizione della macchina:

Pistola a spruzzo per verniciare PFS 100 A1

Date of manufacture (DOM): 03-2010
Numero di serie: IAN 49382

Bochum, 31.03.2010



Hans Kompernaß
- Amministratore delegato -

Modifiche tecniche nel senso dello sviluppo
rimangono riservati.

IAN 49382

KOMPERNASS GMBH

Burgstraße 21

D-44867 Bochum

© by **ORFGEN Marketing**

Stand der Informationen · Version des informations

Versione delle informazioni: 03 / 2010

Ident.-No.: PFS 100 A1032010-DE/AT/CH/FR/IT

